

Findbuch zum Bestand

IBIS / I.B.I.S.

bearbeitet von Tina Krone

ROBERT-HAVEMANN-GESELLSCHAFT

Berlin 2007

Dieses Findbuch ist Ergebnis eines Erschließungsprojektes, das durch die Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und den Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR des Landes Berlin finanziert wurde.

Robert-Havemann-Gesellschaft e.V.
Schliemannstraße 23
10437 Berlin
www.havemann-gesellschaft.de

Reproduktion, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Robert-Havemann-Gesellschaft e.V.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Geschichte und Aufbau des Bestandes	II
Hinweise zur Benutzung des Findbuches	V
Abkürzungsverzeichnis	VI

Bestandsverzeichnis

1. Unterlagen des Institutes IBIS/der Beratungsgesellschaft I.B.I.S.	1
1.1. Entstehung und allgemeine Tätigkeit	1
1.2. Arbeitstreffen	2
1.3. Beratungstätigkeit	3
1.4. Studien und Gutachten	5
2. Materialien von Bürgerinitiativen zur Stadterneuerung	8
2.1. Mecklenburg/Vorpommern	8
2.2. Brandenburg	10
2.3. Sachsen-Anhalt	10
2.4. Sachsen	11
2.5. Thüringen	14
2.6. Berlin	15
2.6.1. Prenzlauer Berg	15
2.6.2. Mitte	18
2.6.3. Weitere Berliner Stadtbezirke	18
2.6.4. Besetzte Häuser	20
2.7. Bürgerinitiativen zur Stadterneuerung: Übersichten, überregionale Netzwerke und Konferenzen	21
3. Weitere Initiativen, Vereine und Sanierungsträger	21

Index

Bürgerinitiativen Stadterneuerung	23
Ortsindex	24
Personenindex	25
Sachindex	25
Zeitungen/Zeitschriften	26

Vorwort

Geschichte und Aufbau des Bestandes

Das Informations- und Beratungsinstitut für bürgernahe Stadterneuerung (IBIS) entstand aufgrund einer Initiative des Sprecherrates der Bürgerinitiativen für Stadterneuerung beim Ministerium für Bauwesen der DDR. Dazu kam es, nachdem am Runden Tisch beim Bauministerium der DDR von den teilnehmenden Bürgerinitiativen im Februar 1990 die Forderung nach Einrichtung einer Informations- und Beratungsstelle erhoben worden war. Dieser Runde Tisch tagte von Januar bis September 1990. Mit am Tisch saßen Bürgerinitiativen aus 15 Städten der DDR, die sich für die Demokratisierung der Stadterneuerung und den Erhalt der bestehenden Bausubstanz einsetzten. Manche dieser Initiativen arbeiteten schon seit den 1980er Jahren, die meisten ab 1989/90. "Ihre Ziele waren sehr differenziert. Sie reichten von denkmalpflegerischen Aspekten über stadtplanerische Vorhaben bis zu Aktivitäten zur Erhaltung und Sanierung einzelner Freiflächen und Gebäude".

Am 1. Mai 1990 wurde IBIS als Einrichtung zur Beförderung der Bürgerbeteiligung auf dem Gebiet der Stadterneuerung gegründet. Die vielfältigen Bemühungen der Gruppen zur infrastrukturellen Erneuerung der Kommunen wurden koordiniert, deren Erfahrungen gesammelt, ihre Tätigkeit dokumentiert und die Zeitschrift "IBIS. Informationen für bürgernahe Stadterneuerung" herausgegeben. Bei den Verhandlungen mit den über 100 besetzten Häusern im Ostteil Berlins war IBIS ebenfalls ein wichtiger Partner.

Im Prozess der Transformation bürgerschaftlichen Engagements in die Strukturen des wiedervereinigten Deutschlands Anfang der 1990er Jahre kam die Aufklärung über die neuen Rechte und Möglichkeiten zur Bürgerbeteiligung dazu. Es wurde über Fragen eigentums- und nutzungsrechtlicher Grundstücksprobleme, über Organisations- und Rechtsformen für Initiativen, Finanzierungsmöglichkeiten, die Herangehensweise an kommunale und Landesentscheidungsebenen und Vertragsformen informiert. Dazu wurden Schulungen, Tagungen und Beratungen organisiert.

Im Januar 1991 erfolgte die Abwicklung als öffentlich-rechtliche Einrichtung, danach wurde die "I.B.I.S. - Bürgerberatungsgesellschaft für Stadterneuerung" mbH gegründet. Die Beratungsstelle sollte ihre Tätigkeit nun zwar auf Berlin beschränken, nahm aber die überregional koordinierenden und beratenden Aufgaben mit der Organisation der seit 1990 zweimal jährlich stattfindenden Arbeitstreffen bis 1999 weiterhin wahr. Danach hörte die Beratungstätigkeit für die Bürgerinitiativen auf, die weitere inhaltliche Arbeit war mit der Abwicklung der letzten Selbsthilfeprojekte 2004 beendet. 2005 stellte I.B.I.S. die Arbeit ein.

Der Archivbestand umfasst 95 Bände und hat einen Umfang von drei laufenden Metern. Die Materialien stammen aus dem Zeitraum 1987 bis 1999, der größte Teil aus den Jahren 1989 bis 1993. Der Jurist und Gesellschafter Ulf Heitmann hat sie 2005 an das Archiv der DDR-Opposition übergeben. Die Unterlagen befanden sich überwiegend geordnet in Hängeregistermappen. Sie wurden in ihrem Zusammenhang belassen und ihre Ordnung weitgehend beibehalten. Innerhalb der Bände sind die einzelnen Dokumente in chronologischer Reihenfolge abgelegt.

Gegliedert wurde das Schriftgut erstens in Unterlagen des Institutes bzw. der Beratungsgesellschaft und zweitens der einzelnen Bürgerinitiativen. Eine dritte Gruppe beinhaltet Materialien aus weiteren

Initiativen, Vereinen und Sanierungsträgern, mit denen IBIS (später I.B.I.S.) in irgendeiner Form zusammenarbeitete.

Unterlagen des Institutes IBIS / der Beratungsgesellschaft I.B.I.S.

Zur Überlieferung aus der direkten Tätigkeit von IBIS/I.B.I.S., die 28 Bände umfasst, gehören Dokumente zur Vorgeschichte und zur Gründung, zur Beratungs- und wissenschaftlichen Tätigkeit sowie Unterlagen der Öffentlichkeitsarbeit.

In den vier Bänden mit Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit befinden sich redaktionelle Unterlagen der Zeitschrift "IBIS. Informationen für bürgernahe Stadterneuerung" für die Ausgaben von Oktober 1990 bis Februar 1993, Manuskripte für verschiedene Falblätter und Broschüren zur Selbstdarstellung von IBIS/I.B.I.S. und ein Band mit Manuskripten und Publikationen von Ulf Heitmann.

Die umfangreiche Beratungstätigkeit für Gruppen und Einzelpersonen spiegelt sich in elf Bänden wider. Darunter befinden sich in drei Bänden Unterlagen zur Umsetzung des "25-Millionen-Programms", mit welchem der West-Berliner Senat ab März 1990 die Stadterneuerung in Ost-Berlin und Potsdam unterstützte. Ab Oktober 1991 war I.B.I.S. vom Bezirksamt Berlin-Prenzlauer Berg zur Beratung von Gruppen und Einzelpersonen eingesetzt, die im Rahmen eines Mieterinstandsetzungsprogramms Altbausubstanz sanieren und modernisieren wollten. Die Materialien aus dieser Tätigkeit, die bis Februar 1992 andauerte, umfassen vier Bände. Unterlagen zu den von 1990 bis 1997 zweimal jährlich organisierten überregionalen Arbeitstreffen für Bürgerinitiativen zur Stadterneuerung sind in vier weiteren Bänden zusammengefasst.

Die Mitarbeiter von I.B.I.S. waren auch an der Erstellung von mehreren größeren Studien beteiligt. Für ihren Beitrag "Bürgerinitiativen in der Stadterneuerung - Wurzeln und Perspektiven" zur Studie "Sozialplanung in der Stadterneuerung" von Prof. Dr. Karolus Heil, Technische Universität Berlin haben sie per Fragebogen Daten über ca. 100 Bürgerinitiativen aus den ostdeutschen Ländern und Ost-Berlin erhoben, analysiert und ausgewertet. Die Arbeitsunterlagen, die Fragebögen und der Beitrag umfassen fünf Bände. Ein großer Teil der von den Bürgerinitiativen beantworteten Fragebögen befand sich mit weiteren Materialien zur Tätigkeit der Initiativen, Vereine und Arbeitsgruppen in speziell für diese Studie angelegten Ablagen. Sie wurden dort belassen.

Der zweite größere Beitrag: "Wohnsituation Alleinerziehender und alleinerziehender Schwangerer in den neuen Bundesländern" wurde im Rahmen einer gesamtdeutschen Studie des Klaus Novy Instituts Köln geleistet. Die Materialien hierzu befinden sich in zwei Bänden. Daneben sind Unterlagen zu einem Konzept für die Stadterneuerung des Berliner Stadtbezirks Prenzlauer Berg in einem Band überliefert.

Materialien von Bürgerinitiativen zur Stadterneuerung

Die in dieser Klassifikationsgruppe zusammengefassten Unterlagen bilden den größten Teil des Bestandes. Sie umfassen 56 Bände und resultieren einerseits aus der Beratungstätigkeit von IBIS/I.B.I.S., aber auch aus den Forschungsarbeiten zur oben genannten Studie von K. Heil.

Ganz unterschiedliche Zeugnisse der Tätigkeit erzählen vom Engagement der einzelnen Initiativen. Jahrzehntelanger Verfall der Altbausubstanz in allen Städten der DDR hatte in vielen Orten Bürgerinitiativen entstehen lassen, die hier eingreifen wollten. Oft geschah dies an dem Punkt, an dem die DDR-Offiziellen durch Abriss und den Neubau von Plattenhäusern die Altbausubstanz zu reduzieren planten,

wie in Berlin-Prenzlauer Berg oder Greifswald. In einigen Orten waren schon Ende der 1970er Jahre Vorläufer der Initiativen im örtlichen Kulturbund ansässig, wie zum Beispiel in Hagenow, wo die Engagierten allerdings bald an die Grenzen ihrer Einflussmöglichkeiten gestoßen waren. Im Laufe der 1980er Jahre bildeten sich immer mehr Initiativen, während des Herbstes 1989 schwoll die Zahl regelrecht an. Sie widmeten sich der Erfassung der bedrohten Häuser, der Sicherstellung von Baumaterialien (Haustüren etc.) und der Aufklärung der Bevölkerung, die in den Glauben versetzt war, dass Wohnen in neuen Häusern nicht nur komfortabler, sondern auch "hygienischer" sei. Vielerorts versuchten diese Initiativen 1989/1990 an den regionalen Runden Tischen Einfluss zu nehmen. In den 1990er Jahren setzten sie ihre Tätigkeit fort, manche als Betroffenenvertretungen in Sanierungsgebieten, andere gründeten Vereine oder Genossenschaften.

Aus allen ostdeutschen Bundesländern und den östlichen Stadtbezirken Berlins sind Unterlagen zu Bürgerinitiativen, Bürgerkomitees, Initiativgruppen usw. vorhanden, die sich im weitesten Sinne der Stadterneuerung widmeten. Insgesamt handelt es sich um etwa 110 Initiativen aus 30 Städten. Mögliche Differenzen sind Umbenennungen von Initiativen oder in einigen Fällen Materialien geschuldet, die nicht einzelnen Initiativen zuzuordnen sind. Auf die jeweiligen Bundesländer aufgegliedert ergibt sich folgendes Bild: Mecklenburg/Vorpommern - 11 Gruppen aus 6 Orten, Brandenburg - 4 Gruppen aus 2 Orten, Sachsen-Anhalt - 16 Gruppen aus 8 Orten, Sachsen: Gruppen aus 10 Orten, Thüringen - 4 Gruppen aus 3 Orten, Ost-Berlin - ca. 40 Gruppen (ohne besetzte Häuser).

Zu den jeweiligen Initiativen sind Unterlagen ganz unterschiedlichen Umfangs vorhanden. In manchen Bänden lassen die Materialien Rückschluss auf die Geschichte des Vereins, auf konkrete Projekte und Ergebnisse zu, in anderen befindet sich nur der ausgefüllte Fragebogen zur oben genannten Studie und manchmal noch Korrespondenz mit I.B.I.S.

Weitere Initiativen, Vereine und Sanierungsträger

IBIS/I.B.I.S. hat in seinen vielfältigen Aktivitäten auch mit länger bestehenden Vereinigungen aus den alten Bundesländern und mit Sanierungsträgern zusammengearbeitet. Die hier entstandenen Unterlagen aus dem Zeitraum 1989 bis 1999 umfassen sechs Bände.

Hinweise zur Benutzung des Findbuches

Die einzelnen Einträge sind innerhalb der jeweiligen Klassifikationsrubrik des Bestandes in der Abfolge der Archivsignatur aufgeführt.

Die Einträge sind nach folgendem Schema aufgebaut:

Archivsignatur	Indexnummer
Laufzeit bzw. Datierung des Bandes	
Titel des Bandes	
Enthält-Vermerk mit kurzer Beschreibung des Inhalts	
Umfang	
Zugangsregelungen	

Die Archivsignatur kennzeichnet den Aufbewahrungsort der Bände und muss daher bei Bestellungen zur Einsicht angegeben werden.

Die Indexnummer in der ersten Zeile, rechts, dient als Hilfsmittel zum Auffinden der zutreffenden Einträge im Bestandsverzeichnis, wenn über Orts-, Personen- oder Sachregister gesucht wird. In den Registern ist die entsprechende Indexnummer in Klammern hinter dem entsprechenden Suchbegriff angegeben.

Obwohl generell keine gesperrten Bestände im Archiv der DDR-Opposition vorhanden sind, sind einige Ausnahmen zu beachten. Ein Vermerk in der letzten Zeile gibt an, ob der Aktenband nur nach Rücksprache eingesehen werden darf oder ob bestimmte Nutzungsrechte zu beachten sind. Ist kein Eintrag vorhanden, unterliegt die Einsicht keinerlei Einschränkungen.

Beim Sachindex wurden verwandte und gleichartige Inhalte nicht über das ganze Register verstreut, sondern unter Sammelbegriffen zusammengefasst.

Ergänzende Anmerkungen der Bearbeiterin in den Enthält-Vermerken zu den einzelnen Bänden sind in eckige Klammern gesetzt, Angaben zur zeitlichen Entstehung der verzeichneten Dokumente in runde Klammern.

Zitierweise: RHG/IBIS *Bandnummer*.

Abkürzungsverzeichnis

AG	Arbeitsgruppe
AK	Arbeitskreis
Bd.	Band
Bde.	Bände
BI	Bürgerinitiative
bzw.	beziehungsweise
DDR	Deutsche Demokratische Republik
Dr.	Doktor
e.G.	eingetragene Genossenschaft
e.V.	eingetragener Verein
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Hg.	Herausgeber
IBIS	Informations- und Beratungsinstitut für bürgernahe Stadterneuerung
I.B.I.S.	Bürgerberatungsgesellschaft für Stadterneuerung mbH
IfS	Institut für Stadtforschung und Strukturpolitik GmbH
IG	Initiativgruppe
lt.	laut
mbH	mit beschränkter Haftung
Nr.	Nummer
o. D.	ohne Datum
Prof.	Professor
S.T.E.R.N.	Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung Berlin mbH
u. a.	unter anderem/und andere
VEB	Volkseigener Betrieb
WiP	Wohnungsbaugesellschaft im Prenzlauer Berg
z. T.	zum Teil

Bestandsverzeichnis

1. Unterlagen des Institutes IBIS/der Beratungsgesellschaft I.B.I.S.

1.1. Entstehung und allgemeine Tätigkeit

1

IBIS 01

Dez. 1989 - Juli 1992

Vorgeschichte, Gründung und allgemeine Tätigkeit von IBIS

1. Dokumente des Sprecherrates der Bürgerinitiativen zur Stadterhaltung und -erneuerung von Berlin, darunter: Forderungsprogramm des Sprecherrates (15.1.1990), Materialien zum Forum "Stadtentwicklung" der Bauakademie der DDR im Bauhaus Dessau (12/1989-1/1990);
 2. Unterlagen zur Gründung von IBIS, darunter:
 - Minister für Bauwesen, Städtebau und Wohnungswirtschaft, Axel Viehweger: Anweisung über die Gründung des Informations- und Beratungsinstitutes für bürgernahe Stadterneuerung (24.4.1990),
 - Gründungsprotokoll (26.4.1990);
 3. Korrespondenz, Presseerklärungen, Protokolle und Informationen, darunter:
 - Ministerium für Bauwesen, Städtebau und Wohnungswirtschaft: Niederschrift über die 9. Beratung der Gemeinsamen Kommission des Ministeriums für Bauwesen, Städtebau und Wohnungswirtschaft und der Bürgerinitiativen zur Stadterhaltung und -erneuerung (17.7.1990),
 - Information, dass IBIS nicht mehr als öffentlich-rechtliche Einrichtung gilt, sondern als Beratungsgesellschaft [unter dem Kürzel I.B.I.S.] mit auf Berlin eingeschränktem Wirkungsbereich weiterarbeiten muss (1/1991);
 4. Absagen auf Anfragen von I.B.I.S. nach finanzieller Förderung von verschiedenen Ministerien auf Länderebene (6-7/1992);
 5. Computerausdruck von Unterlagen aus dem Zeitraum 1990-1991 [lt. Beschriftung der Mappe: vom 10.2.1991], darunter: Protokolle, Informationen, Briefe, Verträge, Manuskripte verschiedener Mitarbeiter von IBIS.
- 1 Bd.

2

IBIS 02

1990 - 1992

Öffentlichkeitsarbeit von IBIS/I.B.I.S.

- Texte zur Selbstdarstellung von IBIS: Manuskripte verschiedener Autoren und für unterschiedliche Faltblätter,
 - Manuskript mit Texten über Entstehung und Aktivitäten von IBIS für eine Ausstellung,
 - Presseartikel und -meldungen über IBIS.
- 1 Bd.

3

IBIS 03 - 04

Feb. 1990 - Feb. 1993

Zeitschrift "IBIS. Informationen für bürgernahe Stadterneuerung" (1) - (2)

1. Registrierung des Informationsblattes beim Ministerium für Medienpolitik (11.9.1990);
 2. Redaktionelle Unterlagen zu den Heften Nr. 1/Okttober 1990, Nr. 2/November 1990, Nr. 3/Dezember 1990, Nr. 5/April 1991, Nr. 6/August 1991, Nr. 7/Dezember 1991, Nr. 10/März 1992, Nr. 11/November 1992, Nr. 12/Februar 1993;
 3. Gedruckte Ausgaben der Hefte Nr. 1/Okttober 1990, Nr. 6/August 1991, Nr. 7/Dezember 1991 und der per Kopierer vervielfältigten Ausgabe vom Februar 1990.
- 2 Bde.

4

IBIS 05

1990 - 1995, 1997

Manuskripte und Publikationen von Ulf Heitmann

1. Manuskripte für Vorträge und Artikel zum Zustand der Städte in der DDR, zum Engagement von Bürgerinitiativen, zu Eigentumsverhältnissen in der DDR, über Hausbesetzungen und rechtliche Fragen von Sanierung und Bürgerbeteiligung;

2. Publierte Artikel und Interviews.

Enthält auch:

Einladung, Programm und Arbeitsmaterialien für eine Planungswerkstatt "Bürgerinnen und Bürger planen ihr Umfeld: 'Modell Birkenwerder'" (26.9.-27.9.1997) in Frankfurt/Oder – Neuberesinchen, auf der U. Heitmann als Referent auftrat.

1 Bd.

1.2. Arbeitstreffen

5

IBIS 06

1990

Arbeitstreffen (1)

1. Unterlagen zum 1. Treffen der Bürgerinitiativen für Stadterhaltung und -erneuerung (6./7.4.1990), Berlin: Einladung, Berichte aus einzelnen Arbeitsgruppen, Teilnehmerlisten, Notizen, Erklärungen, Briefe der Teilnehmer an den Bundespräsidenten der Bundesrepublik und an den Ministerpräsidenten der DDR, Tagungsband.

Enthält auch:

Unterlagen zur thematischen Veranstaltung über Kleinwohnungsgenossenschaften (22.9.1990), Berlin: Anzeige, Teilnehmerlisten, Anmeldungen.

1 Bd.

6

IBIS 07

Nov. 1990 - Nov. 1991

Arbeitstreffen (2)

1. Unterlagen zum 2. Treffen der Bürgerinitiativen für Stadterhaltung und -erneuerung (2.11.-4.11.1990) in Berlin: Einladung, Programm, Forderungskatalog, Anmeldungen, Bericht über das Treffen;

2. Unterlagen zum 3. Treffen (8.6.1991), Berlin: Teilnehmerlisten;

3. Unterlagen zum 4. Treffen (2.11.1991), Leipzig: Einladung, Programm, Pressemitteilung, Anmeldungen, Teilnehmerlisten.

1 Bd.

7

IBIS 08

Oktober 1992

Arbeitstreffen (3)

Unterlagen zum 5. Treffen der Bürgerinitiativen für Stadterhaltung und -erneuerung (16.-18.10.1992), Berlin: Einladung, Materialien zur Vorbereitung, Manuskripte der Beiträge, Teilnehmerlisten, Programm, Anmeldungen.

1 Bd.

8

IBIS 09

Apr. 1994 - Nov. 1997

Arbeitstreffen (4)

1. Unterlagen zum 6. Treffen der Bürgerinitiativen für Stadterhaltung und -erneuerung (22.4.-24.4.1994), Großlohra (auf Burg Lohra): Schreiben in Vorbereitung des Treffens, Anmeldungen;
 2. Unterlagen zum 7. Treffen (25.11.-27.11.1994), Wittenberg: Einladung, Teilnehmerlisten, Programm, Erklärung;
 3. Unterlagen zum 9. Treffen (21.4.-23.4.1995), Burg Lohra: Einladung, Programm;
 4. Unterlagen zum 10. Treffen (24.11.-26.11.1995), Greifswald: Einladung, Programm;
 5. Unterlagen zum 11. Treffen (3.5.-5.5.1996), Burg Lohra: Einladung;
 6. Unterlagen zum 13. Treffen (21.11.-23.11.1997), Görlitz: Einladung, Programm.
- 1 Bd.

1.3. Beratungstätigkeit

9

IBIS 10

1990 - 1992

Beratungstätigkeit – 25-Millionen-Programm (1)

Unterlagen zum 25-Millionen-Programm des Senates von West-Berlin zur Unterstützung der Stadterneuerung in Ost-Berlin und Potsdam, darunter:

- Mitteilung der Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen über den Beginn und die Vorhaben des Programms (30.3.1990),
- Beauftragung von IBIS durch S.T.E.R.N., Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung Berlin m.B.H., zur Mitarbeit in der Projektkommission 25-Millionen-Programm (2/1990), Mieterberatungsvertrag zwischen S.T.E.R.N. und IBIS (17.7.1990) und dessen Aufhebung (24.9.1990), Verträge zwischen S.T.E.R.N. und VEB Kommunale Wohnungsverwaltung des Stadtbezirkes Berlin-Mitte (23.5.1990) sowie des Stadtbezirkes Prenzlauer Berg (o. D.).

1 Bd.

10

IBIS 11

1990 - 1992

Beratungstätigkeit – 25-Millionen-Programm (2)

Unterlagen der Projektkommission 25-Millionen-Programm, darunter:

- Sitzungsprotokoll (22.5.1992),
- Überblick und Unterlagen zu den einzelnen geförderten Projekten in Berlin-Mitte und -Prenzlauer Berg sowie Potsdam.

1 Bd.

11

IBIS 12

1990

Beratungstätigkeit – 25-Millionen-Programm (3)

Anträge an die Projektkommission 25-Millionen-Programm bzw. Materialien für Anträge auf Förderung aus dem Programm, darunter: zur Rettung des Eckhauses Dimitroffstr. 57/ Senefelder Str. 35 und für Sanierungsvorhaben im Gebiet Rykestraße in Berlin-Prenzlauer Berg, in der Spandauer Vorstadt in Berlin-Mitte.

Enthält auch:

Unterlagen der Bürgerinitiative Rykestraße und der Genossenschaft Selbstbau - Rykestraße 13/14.

1 Bd.

12

IBIS 13

Okt. 1991 - März 1993

Beratungstätigkeit – Mieterinstandsetzungsprogramm Berlin-Prenzlauer Berg (1)

1. Korrespondenz und Vertrag zwischen I.B.I.S. und Bezirksamt Berlin-Prenzlauer Berg zur Beratung von Bürgern und Gruppen, die Altbausubstanz instandsetzen und modernisieren wollen (10/1991-2/1993);
2. Unterlagen zur Gestaltung von Vereinbarungen und Verträgen, zur mit der Wohnungsinstandsetzung verbundenen Leerstandserfassung und -beseitigung, zur Auseinandersetzung um die Kostenerstattung, darunter: Regelungen des Magistrats von Ost-Berlin (1990); Korrespondenz, Notizen und Protokolle über Gespräche zwischen I.B.I.S., dem Bezirksamt und der Wohnungsbaugesellschaft im Prenzlauer Berg (WiP), Materialien aus der Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen sowie Beschlüsse des Abgeordnetenhauses (12/1991-3/1993).

1 Bd.

13

IBIS 14

1992

Beratungstätigkeit – Mieterinstandsetzungsprogramm Berlin-Prenzlauer Berg (2)

Sammlung von ausgefüllten Formularen mit Bewerbungen für eine instandsetzungsbedürftige Wohnung.

Nur nach Rücksprache!

1 Bd.

NR

14

IBIS 15

1992

Beratungstätigkeit – Mieterinstandsetzungsprogramm Berlin-Prenzlauer Berg (3)

Sammlung von "Erfassungsbögen für MieterSelbsthilfeberatung".

1 Bd.

15

IBIS 16

1990 - 1991

Beratungstätigkeit – Mieterinstandsetzungsprogramm Berlin-Prenzlauer Berg (4)

1. Sammlung verschiedener Varianten von Mietverträgen für private und gewerbliche Nutzung von Wohnungen;
2. Instandsetzungsvereinbarungen;

Enthält auch: Mietvertrag zwischen BasisDruck und WiP (8.3.1991) mit Begutachtung.

1 Bd.

16

IBIS 17

1990 - 1991

Beratungstätigkeit – Bürgerinitiativen

- Beschlüsse des Magistrats von Ost-Berlin zur Förderung von Selbsthilfeinitiativen der Bürger, vor allem beim Um- und Ausbau von Wohnungen (3/1990),
- Vertragsentwürfe,
- Anfragen aus verschiedenen Initiativen um Unterstützung bei der rechtlichen Klärung der Übernahme bzw. Anmietung von Räumen oder Häusern.

1 Bd.

17

IBIS 18

1990 - 1998

Materialsammlung: Stadterneuerung in Ost-Berlin

1. Beschlüsse, Mitteilungen und statistische Angaben zu Vorhaben der Sanierung, Instandsetzung und Modernisierung aus dem Magistrat von Ost-Berlin und dem Berliner Senat (1990-1992);
2. Unterlagen für eine sozial orientierte Stadtentwicklung:
 - Beratungs- und Servicegesellschaft Umwelt mbH: Projekt URBAN. Operationelles Programm für die Innenstadtgebiete der Berliner Bezirke Prenzlauer Berg, Weißensee und Friedrichshain (13.9.1994),
 - IfS/ S.T.E.R.N.: "Sozialorientierte Stadtentwicklung. Gutachten im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Umweltschutz und Technologie Berlin" (3/1998);
3. Unterlagen des Abschlusskolloquiums zum Forschungsvorhaben "Flächenhafte Verkehrsberuhigung" in Berlin (19.3.-20.3.1992).

1 Bd.

18

IBIS 19

1990 - 1993

Materialsammlung: Mietpolitik in Berlin

- u. a. DDR-Entschließung des Bundes der Berliner Haus- und Grundbesitzervereine (4/1990); Empfehlungen der Ständigen Konferenz der Professoren für Städtebau an den deutschsprachigen Hochschulen (5/1990, 12/1990), Statistiken (1990), Presseinformationen aus Mietervereinen und Bundesministerien (1990-1992), Materialien zu den Mieterhöhungen in Ost-Berlin (1991-1993).

1 Bd.

19

IBIS 20

1988 - 1992

Materialsammlung: Miet- und Eigentumsrecht

1. Mietrechtsurteile (1988-1992);
2. Aktennotizen, Korrespondenz, Analyse zur Bildung von Wohneigentum in den ostdeutschen Bundesländern (1990-1991);
3. Studien und Artikel zu Bodenrecht und Grundeigentum in den ostdeutschen Ländern (1990-1991).

1 Bd.

1.4. Studien und Gutachten

20

IBIS 21

Jan. 1991 - Jan. 1993

Studie: Sozialplanung in der Stadterneuerung (1)

u. a.:

- Arbeitsplan, konzeptionelle Texte und Problemaufriss zur Studie "Sozialplanung in der Stadterneuerung" unter Leitung von Prof. Dr. Karolus Heil, Institut für Stadt- und Regionalplanung, Technische Universität Berlin,
- Korrespondenz, Leistungsbild und Problemdarstellung zum Beitrag von I.B.I.S. "Bürgerinitiativen in der Stadterneuerung – Wurzeln und Perspektiven",
- Unterlagen zum technisch-organisatorischen Ablauf des Projektes.

1 Bd.

21

IBIS 22

Apr. - Dez. 1991

Studie: Sozialplanung in der Stadterneuerung (2)

Unterlagen zu Arbeitstreffen, darunter: Einladungen, Programme, Berichte zum Stand der Erhebungen in einzelnen Städten, Arbeitsunterlagen zur Methodik der Untersuchung, Thesenpapiere und Textentwürfe zu vorläufigen Ergebnissen, Notizen, Manuskripte der Beiträge von Ulf Heitmann auf dem Treffen vom 2.10.1991.

1 Bd.

22

IBIS 23

Aug. 1991 - Jan. 1992

Studie: Sozialplanung in der Stadterneuerung (3)

Ulf Heitmann: "Bürgerinitiativen in der Stadterneuerung – Wurzeln und Perspektiven" (29.1.1992), Manuskript mit Thesenpapier und Entwürfen.

1 Bd.

23

IBIS 24 - 25

1991

Studie: Sozialplanung in der Stadterneuerung (4) - (5)

1. Auswertende Texte und eine Grafik zu den Erhebungen bei Bürgerinitiativen (BI) zur Stadterneuerung in den ostdeutschen Bundesländern, darunter: Ulf Heitmann: Zwischenauswertung über den Kenntnisstand in den bereisten Städten (12.5.1991);

2. Anschreiben von I.B.I.S. und Fragebogen, der an die BI verschickt wurde, Verteiler, weitere Korrespondenz mit einzelnen BI;

3. Ausgefüllte Fragebögen aus Bürgerinitiativen in den ostdeutschen Bundesländern, z. T. mit Protokollen oder Notizen zu Gesprächen zwischen Vertretern von I.B.I.S. und Mitgliedern von BI, Vertretern von Sanierungsträgern oder Wohnungsbaugesellschaften und mit Notizen und Fragen zur Vervollständigung und Auswertung:

- Mecklenburg/Vorpommern: IG Fleischervorstadt, Greifswald; IG Altstadt Greifswald e.V.; BI Interessengemeinschaft Denkmalpflege Hagenow; BI Ökohaus, Rostock; BI Kröpeliner Torvorstadt, Rostock; BI "Rund um den Busbahnhof", Schwerin; Kommunikationszentrum Schwerin e.V.; Schelfstadt e.V., Schwerin; Bürgerkomitee "Rettet die Altstadt Stralsund" / Förderverein "Stralsunder Altstadt"; BI Altstadt Wismar;

- Brandenburg: BI Grüne Dominsel, Brandenburg; AG Stadtgestaltung beim Neuen Forum, Brandenburg; AG Stadtgestaltung bei ARGUS e.V., Potsdam;

- Sachsen: IG Altstadt e. V., Bautzen; IG Äußere Neustadt, Dresden; IG Architekten e.V., Görlitz / Aktionskreis zur Rettung der Stadt Görlitz; BI Neustädter Markt e.V., Leipzig; BI Waldstraßenviertel e.V., Leipzig; Musikviertel e.V., Leipzig; Connewitzer Alternative e.V., Leipzig; BI Messerstraße, Leipzig; Bürgerverein Bachviertel e.V., Leipzig; AG Bauwesen des Neuen Forums, Meißen; Bürgerbewegung "Rettet Pirna"; BI Plauen; IG Stadterhaltung und Braunkohletagebauauslauf, Zittau;

- Sachsen-Anhalt: Förderkreis Restaurierung und Erhaltung der historischen Stadtbefestigungsanlagen von Aschersleben e.V.; Arbeitsgruppe beim Neuen Forum Calbe; BI KIEZ, Dessau; Bürgerkomitee Huthhochhäuser, Dessau; Reko statt Abriss e.V., Halberstadt; Kuratorium Sanierungsfonds Halberstadt e.V.; Arbeitskreis Innenstadt Halle; BI Arbeitskreis Denkmalpflege e.V., Halle; BI Halle Giebichenstein; BI Marthapark Halle; BI Paulusviertel, Halle; BI Halle-Wörmlitz; BI Herrenkrug, Magdeburg; BI am Haselbachplatz, Magdeburg; BI Heumarkt, Magdeburg; Merseburger Altstadtverein; BI Freie Bürgergruppe, Stendal; Stiftung Cranach-Höfe e.V., Wittenberg; Denkmalpflege und Stadtgestaltung Zeitz;

- Thüringen: BI zur Rettung Altenburgs; Förderkreis zur Erhaltung Eisenachs e.V.; BI Altstadtentwicklung e.V., Erfurt; Stadtgeschichte und Altstadterhaltung Gotha e.V.; BI Friedensstraße Weimar.

2 Bde.

24

IBIS 26

1992 - 1993

Studie: Wohnsituation Alleinerziehender und alleinerziehender Schwangerer in den neuen Bundesländern (1)

1. Studie "Wohnsituation Alleinerziehender und alleinstehender Schwangerer in den neuen Bundesländern" im Auftrag des Klaus Novy Instituts, bearbeitet von Dr. Karla Scharf und Dr. Roland Wauer;
 2. Beitrag von I.B.I.S.:
"Die Hilfs-, Beratungs-, Betreuungs- und besonderen Wohneinrichtungen für Alleinerziehende und alleinstehende Schwangere in den neuen Bundesländern" [Autoren nicht genannt];
 3. Ulf Heitmann: Falldarstellung "Alleinerziehende und bauliche Selbsthilfe" am Beispiel der Genossenschaft "Ryke Selbstbau" e.G. in Berlin-Prenzlauer Berg;
 4. Vertrag, Korrespondenz, Aufgabenbeschreibung, Unterlagen zu Arbeitstreffen und Notizen zum Beitrag von IBIS;
 5. Weitere Beiträge:
 - Dr. Petra Drauschke/Margit Stolzenburg: Alleinerziehende Frauen in Berlin Ost - sie wohnen wie immer, nur anders,
 - Dagmar Meyer/Nikolai Staufenbiel: Zur Lebenssituation Alleinerziehender in den neuen Bundesländern nach der Wende.
- 1 Bd.

25

IBIS 27

1992 - 1993

Studie: Wohnsituation Alleinerziehender und alleinerziehender Schwangerer in den neuen Bundesländern (2)

1. Anschreiben und Zuschriften zur Umfrage von IBIS bei Hilfs-, Beratungs-, Betreuungs- und besonderen Wohneinrichtungen für Alleinerziehende aus Berlin und den ostdeutschen Ländern, z. T. mit Notizen zur Auswertung und Materialien aus den Einrichtungen;
 2. Arbeitsunterlagen zum Projekt, darunter Informationen zum Forschungsprojekt und statistische Angaben aus dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung.
- 1 Bd.

26

IBIS 28

1990 - 1991

Konzept: Stadterneuerung Berlin-Prenzlauer Berg

Unterlagen zur Mitarbeit von I.B.I.S. am Konzept einer Erneuerungsstrategie für den Stadtbezirk Berlin-Prenzlauer Berg unter der Federführung von S.T.E.R.N., Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung Berlin mbH, darunter:
Einladungen und Protokolle zu Arbeitstreffen zur Diskussion des Konzeptes einer "Erneuerung in Stufen", verschiedene Entwürfe des Konzeptes, Statistiken.

1 Bd.

27

IBIS 29

1990 - 1995

Studien und Gutachten Dritter

- Gutachten zu der Frage, "welche Handlungsmöglichkeiten und Haftungsrisiken städtischer Wohnungsbaugesellschaften als Geschäftsführer ohne Auftrag bei der Lösung von Problemen mit besetzten Häusern in Treuhandverwaltung bestehen", Rechtsanwalt Dr. K. Knauthe, Berlin, im Auftrag des Magistrats von Ost-Berlin (1990),
 - Projektantrag, Kurzdarstellung, Erhebungsbögen und Zwischenberichte zur Studie "Wirtschaftliche Bedeutung und Weiterentwicklung der Selbstverwaltungspotentiale von Wohnungsgenossenschaften in den neuen Bundesländern – Analyse und Handlungskonzeptionen", Bearbeiter: Arno Mersmann/Jürgen Bärsch, Klaus Novy Institut e.V., Köln (1993-1995).
- 1 Bd.

2. Materialien von Bürgerinitiativen zur Stadterneuerung**2.1. Mecklenburg/Vorpommern**

28

IBIS 30

1989 - 1998

Bürgerinitiativen in Rostock

1. Arche Rostock e.V. (1992-1993): Protokoll der Gründungsversammlung, Vereinsatzung, Materialien zur Tätigkeit des Vereins;
 2. BI "Erhaltungswohner" in der Hansestadt Rostock (1991-1992): Texte zur Selbstdarstellung der BI und Informationen zur Tätigkeit;
 3. BI "Wohnen im Zentrum von Rostock WIZRO" (1993): Brief an IBIS (19.6.1993) mit Anlagen, darunter Unterschriftensammlung und Materialien zu Sanierungsfragen des Rostocker Stadtzentrums;
 4. Sanierungsvereinigung "Kröpeliner-Tor-Vorstadt" e.V. Rostock (1989-1990, 1998): Manuskripte zu Geschichte und Aktivitäten der Vereinigung, Antrag der Vereinigten Linken Rostock zum Sanierungsgebiet Kröpeliner Tor an den Runden Tisch Rostock mit Anlagen (11.5.1990), darunter: Satzung des Vereins;
 5. Unterlagen zur Stadterneuerung in Rostock (1990-1998), darunter: Auflistung Rostocker Bürgerinitiativen und Institutionen zur Stadterneuerung (1991).
- 1 Bd.

29

IBIS 31

1990 - 1993

Ökohaus e.V. Rostock

- u. a.: Materialien und Info-Blätter des Vereins, Korrespondenz mit IBIS, überwiegend zur Formulierung von Erbbaupacht- und Mietverträgen.
- 1 Bd.

30

IBIS 32

1990 - 1991

Bürgerinitiativen in Schwerin

1. Kommunikationszentrum Schwerin e.V. (1990-1991): Fragebogen mit Auskünften zur BI [für Studie s. IBIS 21-25], Briefe an IBIS, z. T. mit Anlagen, darunter: Konzeption und Satzung;
 2. BI "Rund um den Busbahnhof" (1990): u. a.: Aufruf zur Unterschriftensammlung mit Forderungskatalog und Kontaktadressen (12.1.1990), Pressemitteilung über ein Gespräch der Initiative mit dem Rat der Stadt Schwerin (13.3.1990).
- 1 Bd.

- 31
- IBIS 33**
1988 - 1994
Bürgerinitiative Schelfstadt e.V. Schwerin (1)
u. a. Bekanntmachungen, Vereinbarungen, Berichte zur Tätigkeit der BI und Kopie eines MfS-Berichtes (13.3.1989); "Schelfstadtblatt", Hg.: Schelfstadt e.V.: Nr.1/Sept. 1990, Nr. 3/Mai 1994.
1 Bd.
- 32
- IBIS 34**
1991
Bürgerinitiative Schelfstadt e.V. Schwerin (2)
Kopien aus dem Anzeigenprüfungsvorgang "Schelfstadt Schwerin" der Staatsanwaltschaft beim Bezirksgericht Schwerin; Materialien zu einer Strafanzeige von Mitgliedern der BI von Januar 1990 wegen der Sprengung eines Hauses in der Schweriner Schelfstadt im Jahre 1988: Korrespondenz, Aktenvermerke, Vernehmungsprotokolle.
1 Bd.
- 33
- IBIS 35**
1990 - 1992
Interessengemeinschaft Denkmalpflege Hagenow e.V.
u. a.: Appell an die Hagenower Bürger (6/1990), Vereinssatzung (16.10.1990), Korrespondenz mit I.B.I.S. (3/1991-7/1992), Chronik der Aktivitäten der Gemeinschaft im Jahre 1990 [Anlage zum Plakat für ein Altstadtfest 29./30.6.1991], Manuskript und Kopien von Zeitungsartikeln von Michael Baehr.
1 Bd.
- 34
- IBIS 36**
1987 - 1999
Bürgerinitiativen in Greifswald, Stralsund und Wismar
1. IG Altstadt e.V., Greifswald (1987-1993): u. a.: Manuskripte für Vorträge über die IG, Aufruf der IG, Satzung, Entwurf der Initiative für eine Baugestaltungssatzung der Hansestadt Greifswald, Bericht über die Aktivitäten 1990;
2. BI zur Rettung der Altstadt Stralsund (1990-1999): Brief an IBIS (16.7.1990), Fragebogen mit Auskünften zur BI [für Studie s. IBIS 21-25] und Anlagen, darunter: Mitgliederliste und Statut (Januar 1990); "Giebel & Traufen", Hg.: Bürgerkomitee Rettet die Altstadt Stralsund: 6 Ausgaben 1997-1999;
3. BI Altstadt Wismar (1991-1992): u. a.: Fragebogen mit Auskünften zur BI [für Studie s. IBIS 21-25], Korrespondenz mit IBIS, z. T. mit Anlagen, darunter: Zeitungsartikel aus dem Jahr 1990 mit Informationen über die Initiative, "Altstadt-Blatt", Hg.: Bürgerinitiative Altstadt Wismar e.V.: Nr. 2/Mai, Juni 1991 und Nr. 4/Januar, Februar 1992.
1 Bd.

2.2. Brandenburg

35

IBIS 37

1989 - 1993

Bürgerinitiativen in Brandenburg

1. ÖKOSTadt – Gemeinnützige Gesellschaft für ökologische Stadtentwicklung mbH i.G. und Förderverein e.V., Brandenburg (1992): u. a.: Aufruf zur Gründung einer ökologischen Stadt in der Mark Brandenburg, Satzung des Fördervereins, Materialien zur Werbung für das Vorhaben;
2. AG Stadtgestaltung im Neuen Forum Brandenburg (1989-1990): Protokolle von Treffen aus dem Herbst 1989 und Forderungskatalog (29.1.1990);
3. BI Grüne Dominsel (1990): Gründungsaufruf, Forderungskatalog, Informationen;
4. Materialien zur Stadterneuerung im Land Brandenburg (1990-1993), darunter: Info-Blätter und Zeitungen aus Brandenburg, Finowfurt und Storkow, Arbeitshilfen des Ministeriums für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr für Städte und Gemeinden im Land Brandenburg.

1 Bd.

36

IBIS 38

1990 - 1993

AG Stadtgestaltung bei ARGUS e.V., Potsdam

Fragebogen mit Auskünften zur AG [für Studie s. IBIS 21-25], "Potsdamer ARGUS-Auge", Hg.: ARGUS: 4 Ausgaben (1992), Materialien zu besetzten Häusern, verschiedene Unterlagen des Magistrats der Stadt Potsdam, des Stadtrates für Bauen und Wohnen und von Sanierungsträgern zur Stadterneuerung, Presse.

1 Bd.

2.3. Sachsen-Anhalt

37

IBIS 39

1990 - 1995

Bürgerinitiativen in Aschersleben

1. Förderkreis "Restaurierung und Erhaltung der historischen Stadtbefestigungsanlagen von Aschersleben" (1990-1995): Satzung, Bekanntmachungen, Korrespondenz (u. a. mit I.B.I.S.), Materialien und Presse zur Restaurierung der Befestigungsanlagen;
2. Förderkreis Konradsburg e.V. (1991): Fragebogen, Statut, Satzung;
3. Kunst- und Kulturverein e.V. Aschersleben (1990): Satzung.

1 Bd.

38

IBIS 40

1990 - 1998

Bürgerinitiativen in Halle

1. AK Innenstadt Halle e.V. (1991-1998): Fragebogen mit Auskünften zum AK [für Studie s. IBIS 21-25], Informationen zur Tätigkeit des AK, Korrespondenz mit I.B.I.S.;
2. BI Halle Giebichenstein (1990): Fragebogen mit Auskünften zur BI, Material zur Tätigkeit der BI;
3. BI Halle Wörmnitz (1991): Fragebogen mit Auskünften zur BI;
4. BI Marthapark Halle (1991): Fragebogen mit Auskünften zur BI;
5. BI Paulusviertel, Halle (1990-1994): Fragebogen mit Auskünften zur BI, Satzung, Korrespondenz mit IBIS/I.B.I.S.;
6. Verein Kellnerstraße, Halle (1990-1991): Brief an IBIS (23.11.1990), Informationen zur Tätigkeit des Vereins;
7. Heft mit Notizen zu den Bürgerinitiativen in Halle (o. D.).

1 Bd.

- 39
- IBIS 41**
1990 - 1999
Arbeitskreis Denkmalpflege e.V., Halle
Fragebogen mit Auskünften zum AK [für Studie s. IBIS 21-25], umfangreiche Korrespondenz mit IBIS/I.B.I.S., Selbstauskünfte, Jahresprogramme, Konzeptionen, Satzung.
1 Bd.
- 40
- IBIS 42**
1989 - 1991
AG Altstadt Stendal
Brief an I.B.I.S. (7.9.1991) mit Manuskript für einen Artikel über die AG und Materialien zur Tätigkeit, darunter Beratungsprotokolle, Unterlagen zu Veranstaltungen und fachlichen Gesprächen sowie Verhandlungen der AG und Presse.
1 Bd.
- 41
- IBIS 43**
1989 - 1991
Bürgerinitiativen in Sachsen-Anhalt
1. Bürgerinitiativen in Halberstadt:
- Rekonstruktion statt Abriss e.V., Halberstadt: Kurzdarstellung der Geschichte des Vereins, Registrierungsurkunde (1990-1991),
- Kuratorium "Sanierungsfonds Halberstadt": Fragebogen mit Auskünften zum Kuratorium [für Studie s. IBIS 21-25], Statut, Mitgliederliste (1990);
2. BI Magdeburg (1989-1991): Fragebogen mit Auskünften zur BI, Protokolle zu Beratungen über Sanierungsvorhaben in der Magdeburger Innenstadt;
3. Merseburger Altstadtverein e.V. (1991): Fragebogen mit Auskünften zum Verein, Satzung;
4. Stiftung "Cranach-Höfe" e.V. Wittenberg (1990): Fragebogen mit Auskünften zur Stiftung, Aufrufe, Informationsmaterialien;
5. Denkmalpflege und Stadtgestaltung Zeitz/Geschichts- und Altertumsverein Zeitz (1991): Fragebogen mit Auskünften zum Verein.
1 Bd.
- 2.4. Sachsen**
- 42
- IBIS 44**
1990 - 1993
Bürgerinitiativen in Dresden
1. Bürgerkomitee Klotzsche (1991): Korrespondenz mit I.B.I.S.;
2. Entwicklungsforum Dresden (1991-1993): Korrespondenz mit I.B.I.S., Materialien des Vereins, darunter Satzung;
3. IG Löbtau e.V. (1990): Fragebogen mit Auskünften zur IG [für Studie s. IBIS 21-25];
4. Ökopjekt ElbeRaum, ein Projekt der Grünen Liga e.V. (1992): Korrespondenz mit I.B.I.S., Materialien zur Tagung "ÖKOPOLIS" (5/1992) und der Grünen Liga Dresden (1991).
1 Bd.

- 43
- IBIS 45 - 46**
1990 - 1995
- Interessengemeinschaft Dresden – Äußere Neustadt (1), (2)**
Ausgefüllter Fragebogen, Unterlagen zur Tätigkeit der Interessengemeinschaft, darunter: Konzepte, Forderungskataloge, Positionspapiere, Satzungen, Beratungsprotokolle, Korrespondenz, Zeitungsartikel, "Anton. Das Neustadt-Magazin", Hg.: IG Äußere Neustadt: 18 Ausgaben (1990-1994).
2 Bde.
- 44
- IBIS 47**
1991
- Bürgerinitiativen in Leipzig (1)**
1. Übersichten, Analysen, Tätigkeitsfelder, Adressenlisten verschiedener BI in Leipzig;
2. Unterlagen zur Stadtsanierung in Leipzig, darunter: Informationen über Sanierungsgebiete.
1 Bd.
- 45
- IBIS 48**
1987 - 1992
- Bürgerinitiativen in Leipzig (2)**
1. Bürgerverein Bachviertel (1991): Fragebogen mit Auskünften zum Verein [für Studie s. IBIS 21-25], Satzung, Aufruf, "Bachviertel Geschichten", Hg. Bürgerverein Bachviertel: 2 Ausgaben (1990);
2. Bürgerverein Messemagistrale e.V. (1991-1992): Fragebogen mit Auskünften zum Verein, Satzung, Übersichten mit Veranstaltungen des Vereins;
3. Musikviertel e.V. (1990): Aufruf, konzeptionelle Texte;
4. Pro Leipzig (1990-1991): Unterlagen zu den Bemühungen, ein Netzwerk der Stadterneuerungsinitiativen in Leipzig aufzubauen;
5. Pro Plagwitz e.V. (1990-1991): Fragebogen mit Auskünften zur BI, Satzung, Kopie einer Eingabe an den Oberbürgermeister von Leipzig, Bernd Seidel (19.4.1987);
6. Einzelne Dokumente aus folgenden Leipziger Initiativen: Bürgerkomitee Reudnitz, Bürgerverein Meyersche Häuser e.V., Bürgerverein Möckern-Wahren e.V., Bürgervertretung Nordvorstadt e.V., Förderverein Museum für Industrie und Arbeit Leipzig-Plagwitz e.V., Grün-Alternatives Zentrum e.V. (Dölitzer Wassermühle), Ökolöwe – Umweltbund Leipzig e.V., Verein für ökologisches Bauen e.V.
1 Bd.
- 46
- IBIS 49**
1990
- Bürgerverein Gohlis, Leipzig**
Informationen über den Verein und Konzeptionen zur behutsamen Erneuerung des Stadtteils Gohlis/Nordvorstadt.
1 Bd.
- 47
- IBIS 50**
1990 - 1993
- Bürgerinitiative Neustädter Markt e.V., Leipzig**
Fragebogen mit Auskünften zur BI [für Studie s. IBIS 21-25], Korrespondenz mit I.B.I.S., Unterlagen zur Tätigkeit, darunter: Vereinskonzption, Manuskript zur Geschichte des Vereins, "Neustädter Markt Journal", Hg. Neustädter Markt e.V.: 8 Ausgaben (1992-1993).
1 Bd.

- 48
- IBIS 51**
1990 - 1993
Bürgerinitiative Waldstraßenviertel, Leipzig
Fragebogen mit Auskünften zur BI [für Studie s. IBIS 21-25], Aufrufe, Informationen, Satzung, Korrespondenz mit I.B.I.S., Konzeptionen.
1 Bd.
- 49
- IBIS 52**
1990 - 1995
Connewitzer Alternative e.V., Leipzig
Fragebogen mit Auskünften zum Verein [für Studie s. IBIS 21-25], Briefe an I.B.I.S. mit Unterlagen zur Tätigkeit, darunter: Satzung, Geschichte des Vereins, Entwürfe für einen Vertrag zwischen Besetzern und der Stadt Leipzig, "Connewitzer Rundbrief", Hg.: Connewitzer Alternative e.V.: sämtliche Ausgaben (1990-1991), Materialien zum BesetzerInnenkongreß in Leipzig (5/1995).
1 Bd.
- 50
- IBIS 53**
1989 - 1991
Bürgerinitiativen in Bautzen
1. IG Altstadt e.V. (1991): Fragebogen mit Auskünften zur IG [für Studie s. IBIS 21-25], Satzung;
2. AG Bauen-Schützen-Pflegen beim Neuen Forum der Stadt Bautzen, (1989-1991): Fragebogen mit Auskünften zur AG, Korrespondenz, Unterlagen zu Geschichte und Tätigkeit der AG.
1 Bd.
- 51
- IBIS 54**
1990 - 1991
Bürgerinitiativen in Chemnitz
1. BI Sonnenberg (1990): Fragebogen mit Auskünften zur BI [für Studie s. IBIS 21-25], Korrespondenz mit IBIS;
2. AG Stadtentwicklung beim Neuen Forum Chemnitz (1991): Fragebogen mit Auskünften zur AG;
3. BI Kaßberg (1991): Fragebogen mit Auskünften zur BI;
4. Materialien zur Stadterneuerung in Chemnitz.
1 Bd.
- 52
- IBIS 55**
1990 - 1998
Bürgerinitiativen in Görlitz
1. Aktionskreis "Rettet die Stadt Görlitz" (1990-1998): Fragebogen mit Auskünften zum Aktionskreis [für Studie s. IBIS 21-25], Satzung, Informationsmaterialien, Korrespondenz mit I.B.I.S.;
2. IG Architekten e.V. (1991): Ausgefüllter Fragebogen, Materialien zur Tätigkeit;
3. Unterlagen zur Stadterneuerung in Görlitz.
1 Bd.

53

IBIS 56

1990 - 1992

Bürgerinitiativen in Pirna

1. Bürgerbewegung "Rettet Pirna" (1990-1991): Fragebogen mit Auskünften zur BI [für Studie s. IBIS 21-25], Materialien zur Tätigkeit;
2. Kuratorium Altstadt Pirna e.V. (1992): Briefe an I.B.I.S. mit Satzung und Materialien zur Tätigkeit des Kuratoriums;
3. Materialien zur Stadterneuerung in Pirna.
1 Bd.

54

IBIS 57

1990 - 1992

Bürgerinitiativen in Altenburg, Meißen, Plauen und Zittau

1. BI zur Rettung Altenburgs (o. D.): Fragebogen mit Auskünften zur BI [für Studie s. IBIS 21-25], Zeitungsartikel;
2. AG Bauwesen im Neuen Forum Meißen (1990-1991): Fragebogen mit Auskünften zur AG, Materialien zur Stadterneuerung Meißen;
3. BI Plauen (1992): Fragebogen mit Auskünften zur BI, Materialien zur Tätigkeit;
4. IG Stadterhaltung und Braunkohletagebauauslauf, Zittau (1991): Fragebogen mit Auskünften zur IG mit Materialien zur Tätigkeit.
1 Bd.

2.5. Thüringen

55

IBIS 58

1990 - 1991, 1995

Bürgerinitiativen in Erfurt und Gotha

1. BI Altstadtentwicklung e.V., Erfurt (1990-1991): Fragebogen mit Auskünften zur BI [für Studie s. IBIS 21-25], Satzung, Texte mit Informationen zur Geschichte und zum Anliegen der BI;
2. Verein Stadtgeschichte und Altstadterhaltung, Gotha (1991, 1995): Rundschreiben mit Satzung des Vereins, Notizen.
1 Bd.

56

IBIS 59

1990 - 1991

Bürgerinitiativen in Weimar

1. ACC Weimar (Autonomes Cultur Centrum) (o. D.): Selbstdarstellung und Notizen;
2. IG zur Wahrung der Identität Weimars (1990-1991): konzeptionelle Texte;
3. Gruppe Sozialplanung an der Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar (1991): Notizen zur Tätigkeit der Gruppe und Zeitungsartikel;
4. Infoblatt: "Weimar '90", ohne Hg.; 5 Ausgaben (o. D.).
1 Bd.

2.6. Berlin

2.6.1. Prenzlauer Berg

57

IBIS 60 - 62

Juni 1989 - Okt. 1993

Bürgerinitiative Rykestraße (1) - (3)

- Materialien zu den Auseinandersetzungen um die Abrisspläne staatlicher Stellen in der DDR und um die Erstellung von Baukonzeptionen,
 - Unterlagen zur Sanierung und zu Eigentumsverhältnissen einzelner Häuser,
 - Materialien zur Genossenschaft Selbstbau - Rykestraße 13/14, Berlin,
 - Baupläne,
 - Presseartikel.
- 3 Bde.

58

IBIS 63

Okt. 1989 - Apr. 1992

Bürgerkomitee Oderberger Straße

Korrespondenz mit IBIS/I.B.I.S., Unterlagen zur Tätigkeit, darunter: Protokoll zu einer Mieterversammlung, Materialien zu einzelnen Initiativen im Kiez, darunter: Entweder Oderberger e.V., Odergrün e.V., BI Hirschhof.

1 Bd.

59

IBIS 64

1992 - 1994

Aktionsbündnis W.B.A. (Wir Bleiben Alle)

Unterlagen aus der koordinierenden Tätigkeit, darunter: Materialien zu Vorbereitung, Anmeldung und Inhalten der Demonstrationen gegen Mieterhöhung in Berlin am 8.7. und 9.9.1992, Protokolle zu Kiez-Versammlungen und zum Forum Stadterneuerung, Stellungnahmen zu Mieterhöhungen bzw. zu einem Mietstreik, Flugblätter.

1 Bd.

60

IBIS 65

1990 - 1992

Initiativen am Pfefferberg

Unterlagen des Förderband e.V. und des Pfefferwerk e.V. zum Aufbau der "Kulturfabrik Pfefferberg", darunter: Fragebogen mit Auskünften zu den Vereinen [für Studie s. IBIS 21-25], Konzeptionen, Korrespondenz, Satzungen und Materialien zu verschiedenen Veranstaltungen.

1 Bd.

61

IBIS 66

1990 - 1992

Projekte am Kollwitzplatz e.V.

Korrespondenz, Protokolle über Versammlungen der Betroffenenvertretung für das Sanierungsgebiet am Kollwitzplatz, Materialien zu verschiedenen Veranstaltungen mehrerer Initiativen am Kollwitzplatz.

1 Bd.

- 62
- IBIS 67**
1990 - 1992
Bürgerkomitee Helmholtzplatz
Korrespondenz, Informationen, Versammlungsprotokolle des Bürgerkomitees und Unterlagen der Betroffenenvertretung für das Sanierungsgebiet Helmholtzplatz.
1 Bd.
- 63
- IBIS 68**
Mai 1991 - Okt. 1994
Bürgerinitiative Falkplatz
- Materialien zu Entstehung und Tätigkeit der BI,
- Gründungsprotokoll und Stellungnahmen der Betroffenenvertretung Falkplatz, Korrespondenz und Artikel zum Sanierungsgebiet und zur Gestaltung des Mauerparks.
1 Bd.
- 64
- IBIS 69**
1977, 1990 - 1994
Bürgerinitiativen und Betroffenenvertretungen Berlin-Prenzlauer Berg
1. Übersicht über Bürgerinitiativen/Bürgerkomitees im Stadtbezirk Prenzlauer Berg (15.4.1991);
2. Unterlagen aus einzelnen Bürgerinitiativen und/oder Betroffenenvertretungen:
- Bötzowviertel (1991-1992): Fragebogen mit Auskünften zur BI Bauen und Wohnen im Bötzowviertel [für Studie s. IBIS 21-25], Selbstdarstellung des Bürgerkomitees, Einladung und Protokoll zur Gründungsversammlung der Betroffenenvertretung, Korrespondenz,
- Viertel um die Winsstraße (1991-1992): Materialien der Betroffenenvertretung,
- Teutoburger Platz (1991): Materialien der BI und des Betroffenenrates Teutoburger Platz sowie der BI Lottumstraße,
- Wohngebiet Conrad-Blenke-Straße (1992-1993): Stellungnahme, Einladungen und Protokolle zu Einwohnerversammlungen,
- Wohnsiedlung an der Greifswalder Straße: Manuskript über die Aktivitäten zur ökologischen Umgestaltung,
- Tautviertel (1991): Materialien des Betroffenenrates Tautviertel,
- Mauerpark (1990-1991): Aufruf zur Erhaltung eines durchgängigen Grünbandes und Konzeption für einen Kinderbauernhof im Mauerpark,
- Schliemann e.V. (1994): Projektbeschreibung;
3. Unterlagen mit grundsätzlichen Aussagen zur Bürgerbeteiligung an der Stadterneuerung.
Enthält auch: Marion Göppfarth, Cornelia Thömmes: Umgestaltungsvorschlag Kastanienallee/Berliner Prater, Diplomarbeit, Kunsthochschule Berlin 1977.
1 Bd.
- 65
- IBIS 70**
1989 - 1992
Initiativen zur Erhaltung einzelner Wohnhäuser in Berlin-Prenzlauer Berg
1. Unterlagen der Bürgerinitiative zur Rettung einmaliger Berliner Altbausubstanz zum Eckhaus Dimitroffstr. 57/ Senefelder Str. 35 in Berlin-Prenzlauer Berg (1990-1992), darunter: Korrespondenz mit dem Magistrat von Ost-Berlin und dem Rat des Bezirkes Berlin-Prenzlauer Berg (5/1989-11/1989), Anträge, Fachliche Stellungnahme und Baupläne;
2. Konzeptionen, Anträge, Korrespondenz, Entwürfe für Verträge für die Häuser Kollwitzstraße 89 (1992) und Lychener Straße 60 (1992).
1 Bd.

66

IBIS 71

1991 - 1996

Netzwerke Berlin-Prenzlauer Berg

1. Protokolle zu Treffen von Bürgerinitiativen und Betroffenenvertretungen (9/1990-3/1992): u. a. Protokolle und Teilnehmerlisten zu den einzelnen Treffen, Materialien zum Hearing der Ost-Berliner Bürgerinitiativen zur Stadterneuerung am 19.10.1991 in Berlin, das von den Bürgerinitiativen am Prenzlauer Berg vorbereitet wurde;
 2. Forum Stadterneuerung Prenzlauer Berg (3/1992-10/1996): Unterlagen zur Zusammenarbeit von Betroffenenvertretungen der Sanierungsgebiete, Erklärungen, Korrespondenz;
 3. Bürgernetzwerk Prenzlauer Berg (6/1991-5/1993): Einladungen, Protokolle, Anwesenheitslisten zu den einzelnen Treffen;
 4. Wählergemeinschaft Bündnis Prenzlauer Berg (6/1994-1/1996): u. a. Einladungen und Protokolle zu Vollversammlungen.
- 1 Bd.

67

IBIS 72

1991 - 1992

Verkehrspolitische Initiativen Berlin-Prenzlauer Berg

- Materialien zu Maßnahmen der Verkehrsberuhigung und -umlenkung, u. a. aus folgenden Bürgerinitiativen (BI) und Betroffenenvertretungen (BV): BV Winsstraße, BI Arnimplatz, BV Bötzowviertel, BI Kollwitzplatz,
 - Materialien des "Bündnis Innenstadtring" zu Aktionen gegen die Erschließung des Innenstadtrings für Autos,
 - Manuskript: Verkehrspolitische Initiativen im Ostteil Berlins, ohne Autor (o. D.).
- 1 Bd.

68

IBIS 73

1991 - 1992

Stadterneuerung Berlin-Prenzlauer Berg

- Unterlagen zu verschiedenen Aspekten der Infrastrukturentwicklung und zu den Sanierungsgebieten, statistische Erhebungen, Karten und Gutachten,
 - Nutzungs- und Sicherungsverträge, in denen die Rechtsstellung von Bürgerinitiativen in der Wohnhaussanierung definiert ist,
 - Materialien zur Zusammenarbeit des VEB Kommunale Wohnungsverwaltung Prenzlauer Berg mit Data Domizil Immobilien Treuhand GmbH.
- Enthält auch:
- Unterlagen zu einem Projekt für die Immanuelkirchstraße 3-4,
 - Materialien zur Situation im Haus Raumer Straße 33 nach Eigentümerwechsel.
- 1 Bd.

2.6.2. Mitte

69

IBIS 74 - 75

1989 - 1992

Spandauer Vorstadt (1), (2)

1. Unterlagen der Bürgerinitiative, des Vereins und aus verschiedenen Betroffenenvertretungen (1989-1992), darunter: Fragebogen mit Auskünften zur BI [für Studie s. IBIS 21-25], Einladungen und Protokolle zu Treffen; Materialien zur Tätigkeit der verschiedenen Initiativen; Korrespondenz; Karten des Stadtgebietes; Karin Baumert: Sozialstudie im Untersuchungsgebiet Mulack-/Steinstraße, im Auftrag des Bezirksamtes Berlin-Mitte, Berlin, Februar 1991; Presse;
2. Materialien der Genossenschaft Speckstein (1990-1991), darunter: Ausgefüllter Fragebogen, Protokoll der Gründungsversammlung, Chronik der Tätigkeit.

2 Bde.

70

IBIS 76

1991 - 1992

Stadtzentrum Berlin e.V.

- u. a.: Versammlungsprotokolle, Satzung, Korrespondenz, Pressesammlungen zum Potsdamer Platz, Brandenburger Tor/Pariser Platz und Palast der Republik/Berliner Schloss.

1 Bd.

71

IBIS 77

1990 - 1993

Bürgerinitiativen Berlin-Mitte

1. Tacheles e.V. (1990): u. a. Materialsammlung mit Konzept, Gutachten, Anträgen und Korrespondenz;
2. BI Dorotheenstadt (1991-1993), u. a.: Fragebogen mit Auskünften zur BI [für Studie s. IBIS 21-25], Korrespondenz mit I.B.I.S., Protokoll einer Bürgerversammlung, Chronik der Aktivitäten der BI;
3. Kieler Bucht e.V. (o. D.): Selbstdarstellung;
4. Bürgerverein Luisenstadt (1991): Einladung zu einer öffentlichen Diskussion und Leitsätze zur Erneuerung der Luisenstadt;
5. Kommunales Forum Mitte (1992): Einladungen und Protokolle der Foren;
6. Initiativen für verkehrspolitische Veränderungen in Berlin-Mitte (1991), u. a. von Bürgerinitiative Treptow/Kreuzberg/Luisenstadt, Bürgervereinigung Nordbahnhof, Grüne Liga Berlin e.V.

Enthält auch:

Unterlagen zu Investitionsvorhaben der Wohnungsbaugesellschaft Mitte in der Veteranenstraße 21.

1 Bd.

2.6.3. Weitere Berliner Stadtbezirke

72

IBIS 78

1991 - 1993

Bürgerinitiative Pankow-Zentrum

- u. a.: Materialien zu einer Bürgerversammlung (19.11.1991), Korrespondenz, Konzeptionen, Stadtteilkarten, Adressenlisten, Unterlagen zum Kinderbauernhof am Bürgerpark.

1 Bd.

- 73
- IBIS 79**
1992 - 1993
Bürgerinitiative/Bürgerverein Buchholz-West
Korrespondenz und Stellungnahmen mit Einsprüchen und Forderungen zum Wohnungsbauprogramm Buchholz-West; Planungen und Konzepte für den Wohnungsbau in Berlin-Buch.
1 Bd.
- 74
- IBIS 80**
1989 - 1991
Bürgerinitiativen Berlin-Friedrichshain
1. BI Helenenhof (2/1990): Brief an die Redaktion "Kultur im Heim" zur Richtigstellung eines Artikels über den Helenenhof (6.2.1990) mit Anlage: Studie des VEB Kommunale Wohnungsverwaltung Berlin-Friedrichshain über den Wohnkomplex Helenenhof (10/1989);
2. BI und Betroffenenvertretung (BV) Schreinerstraße (9/1990-12/1991): u. a. Satzung und Gründungsprotokoll der BI, Gründungsprotokoll der BV, Informationen, Einladungen und Protokolle von Treffen.
1 Bd.
- 75
- IBIS 81**
1990 - 1992
Bürgerinitiativen Berlin-Weißensee
Notizen zu einer Arbeitsgruppe im Stadtbezirk [Name nicht ersichtlich], die sich im Sinne der Bürgerbeteiligung betätigt, Zeitungsartikel zu Bau- und Sanierungsvorhaben im Stadtbezirk, Unterlagen zum Bau einer neuen Siedlung in Karow-Nord.
1 Bd.
- 76
- IBIS 82**
1990 - 1992
Bürgerinitiativen Berlin-Treptow
Übersichten und Notizen zu den Treptower Bürgerinitiativen und zu einigen Versammlungen, Materialien der Interessengemeinschaft Teltowkanal, des Kommunalen Arbeitskreises Johannistal und der Interessengemeinschaft Königsheideweg 242/244.
1 Bd.
- 77
- IBIS 83**
1990 - 1992
Bürgerinitiativen Berlin-Lichtenberg
- Protokolle zu Treffen von Lichtenberger Initiativen,
- Unterlagen zum Gebiet Pfarrstraße und Weitlingstraße, darunter: Materialien zu besetzten Häusern, Sanierungskonzept, Übereinkunft zwischen Wohnbauten-Gesellschaft Berlin-Lichtenberg mbH und Bürgerinitiative Wohnraumsanierung (Wosen) zur Räumung des Hauses Weitlingstraße 122 (5.7.1990),
- Materialien zur Einrichtung eines Frauenhauses (1990).
1 Bd.

78

IBIS 84

1991 - 1994, 1997

Bürgerinitiativen Berlin-Köpenick

1. Arbeitsgemeinschaft Köpenicker Bürgervereine und Bürgerinitiativen (1991-1994): Protokolle von Treffen, Erklärungen, Stellungnahmen, Korrespondenz;
 2. Einzelne Dokumente folgender Bürgerinitiativen: Köpenicker Bürgervereinigung (1991), Bürgerverein (5/1991-2/1992) und Betroffenenvertretung (8/1992) Friedrichshagen, BI Wilhelminenhofstraße (1991, 1992), Bürgerverein Allendeviertel (10/1992), Betroffenenvertretung Oberschöneweide (10/1993);
 3. Einzelne Ausgaben von Zeitungen der Bürgerinitiativen und Stadtbezirkskarten.
- 1 Bd.

2.6.4. Besetzte Häuser

79

IBIS 85

1990 - 1991

Besetzte Häuser in Ost-Berlin

- Protokolle, Häuserlisten und Beschlüsse zu Verhandlungen um besetzte Häuser in Berlin-Mitte und -Friedrichshain (11/1990-4/1991),
 - Dokumentation "Besetzte Häuser" (2/1991),
 - Helga Wetzels: Zum Thema Hausbesetzer (8/1990), Manuskript (o. D.),
 - Einzelne Ausgaben von Zeitungen der Hausbesetzer (1990),
 - Materialien der Selbstverwalteten Ostberliner GenossInnenschaft (o. D.).
- 1 Bd.

80

IBIS 86

1990 - 1993

Besetzte Häuser in Berlin-Prenzlauer Berg

1. Unterlagen zum Runden Tisch Instandbesetzung Prenzlauer Berg (11/1990-5/1992): Protokolle, Korrespondenz zwischen BesetzerInnenrat und Wohnungsbaugesellschaft im Prenzlauer Berg (WiP), Notizen zu einzelnen Sitzungen;
 2. Unterlagen zu einzelnen besetzten Häusern (1990-1993): Konzepte, Verträge und Entwürfe, Korrespondenz zu Nutzung und Sanierung folgender Häuser: Dunckerstraße 16, Kastanienallee 77, Kastanienallee 85-86, Rykestraße 4, Eckhaus Christinenstraße 53/ Lottumstraße 7, Schönhauser Allee 5, Schönhauser Allee 20/21, Lottumstraße 10a und 26;
 3. BesetzerInnenrat Prenzlauer Berg: Fragebogen mit Auskünften zum BesetzerInnenrat [für Studie s. IBIS 21-25] (1991).
- 1 Bd.

81

IBIS 87

1990 - 1998

Materialsammlung: Berichterstattung über besetzte Häuser

- Zeitungsausschnittsammlungen zu Besetzungen in den Berliner Stadtbezirken Friedrichshain, Lichtenberg, Mitte und Prenzlauer Berg und auch in verschiedenen Städten der DDR, darunter: Potsdam, Halle und Leipzig.
- 1 Bd.

2.7. Bürgerinitiativen zur Stadterneuerung: Übersichten, überregionale Netzwerke und Konferenzen

IBIS 88

ohne Datum

Bürgerinitiativen – Adressen

u. a.: Adressenlisten von Bürgerinitiativen aus Berlin und den ostdeutschen Bundesländern, Anwesenheitslisten von verschiedenen Treffen von Bürgerinitiativen.

1 Bd.

82

IBIS 89

1990, 1995

Bürgerinitiativen – überregionale Netzwerke und Konferenzen

1. Gesunde-Städte-Netzwerk der Bundesrepublik (1990):

Aktionsprogramm, Informationshefte, Referatssammlung einer Werkstatt;

2. Materialien zum Workshop "Bauliche Selbsthilfe zur Krisenbewältigung" (16.-17.6.1995), Berlin.

1 Bd.

83

3. Weitere Initiativen, Vereine und Sanierungsträger

IBIS 90

Feb. - März 1990

Initiative Mieterbund der DDR

Aufruf zur Gründung, konzeptionelle Texte, Entwürfe für ein Statut, Texte und Notizen zu Sitzungen von Ulf Heitmann, Mitglied der Initiative, Materialien des [West-]Berliner Mietervereins e.V.

1 Bd.

84

IBIS 91

Jan. 1990 - März 1992

Stadt Tor e.V.

Konzept für den Verein als Ost-West-Forum für Stadt- und Regionalentwicklung, Stadterneuerung und Umweltschutz; Einladungen und Protokolle zu Sitzungen des Programmbeirates; Briefe an und Aufzeichnungen von Claudia Nier, Mitglied des Programmbeirates.

1 Bd.

85

IBIS 92

Feb. 1991 - Nov. 1999

Arbeitskreis Berliner Selbsthilfeprojekte im Altbau e.V.

Korrespondenz des West-Berliner Arbeitskreises mit I.B.I.S., Protokolle zu Arbeitstreffen, Materialien zu verschiedenen Workshops und Hearings, darunter: Ulf Heitmann: DDR und Selbsthilfe – eine kulturhistorische Betrachtung (23.3.1991), Manuskript für ein Referat auf einem Hearing am 19.4.1991.

1 Bd.

86

87

IBIS 93

1989 - 1992

Initiativen und Vereine

Unterlagen über die Tätigkeit der einzelnen Initiativen und Verbände, Korrespondenz und Materialien zur Zusammenarbeit mit IBIS/I.B.I.S. aus:

- Gesellschaft für Urbanistik e.V. (7/1990-3/1992), Dessau: Mitteilung über die Gründung, Satzung, Informationen über Arbeitstreffen,
- Werkstatt e.V. (12/1989-3/1990), West-Berlin: Einladung zur Gründung, Statut und Material zu einer Veranstaltung des Vereins zur Unterstützung von Bürgerinitiativen in der DDR und in Ost-Berlin bei der behutsamen Stadterneuerung, dem Erhalt alter Stadtteile und denkmalgeschützter Gebäude,
- Werkstatt für Interkulturelle Medienarbeit (WIM) (1990), West-Berlin, Berlin: Vermerk über die Erörterung zukünftiger Zusammenarbeit zwischen IBIS und WIM, Vereinbarung über die Zusammenarbeit, Informationsmaterialien der WIM,
- Verein SO 36 e.V. (11/1989-6/1992), Berlin-Kreuzberg: Korrespondenz mit IBIS/I.B.I.S., Erklärungen zur Grenzöffnung, Protokolle, Rechenschaftsbericht 1990. 1 Bd.

88

IBIS 94

1990

Sanierungsträger (1)

1. Sozialpädagogisches Institut Berlin (SPI), Berlin (1990): Materialien zur Tätigkeit als treuhänderischer Sanierungsträger für die besetzten Häuser Lottumstraße 9, 10 und Schönhauser Allee 20, 21;
2. Wohnstatt, Gesellschaft für Stadterneuerung mbH (1991, 1992), Berlin: u. a. Vorschläge für einen Ankauffond zur Übertragung von Sanierungsgrundstücken an Mieter und Mietergemeinschaften im Bezirk Prenzlauer Berg (5/1990);
3. L.I.S.T., Lösungen im Stadtteil, Stadtentwicklungsgesellschaft mbH (1990, 1991), Berlin: Korrespondenz mit IBIS und Selbstdarstellungen. 1 Bd.

89

IBIS 95

1990 - 1993

Sanierungsträger (2)

1. Stattbau, Stadtentwicklungsgesellschaft mbH (1990-1993), Berlin: u. a. Konzepte für Treuhandmodelle, Wohnungsbaugesellschaften bzw. –genossenschaften und für Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekte im ökologischen Stadtumbau in Ost-Berlin, Einladungen zu verschiedenen Veranstaltungen zur Stadterneuerung;
2. BSM, Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung (1990, 1993), Berlin: Korrespondenz mit IBIS, Selbstdarstellung, Materialien zum Selbsthilfeprojekt Königshaideweg 242-244 in Berlin-Treptow. 1 Bd.

Bürgerinitiativen Stadterneuerung

- ACC Weimar (Autonomes Cultur Centrum) Nr. 56
- AG Altstadt Stendal Nr. 40
- AG Bauen-Schützen-Pflegen beim Neuen Forum der Stadt Bautzen Nr. 50
- AG Bauwesen des Neuen Forums Meißen Nrn. 23, 54
- AG beim Neuen Forum Calbe Nr. 23
- AG Stadtentwicklung beim Neuen Forum Chemnitz Nr. 51
- AG Stadtgestaltung bei ARGUS e.V., Potsdam Nrn. 23, 36
- AG Stadtgestaltung beim Neuen Forum Brandenburg Nrn. 23, 35
- Aktionsbündnis W.B.A., Berlin Nr. 59
- Aktionskreis zur Rettung der Stadt Görlitz Nrn. 23, 52
- Arbeitsgemeinschaft Köpenicker Bürgervereine und Bürgerinitiativen Nr. 78
- Arbeitskreis Berliner Selbsthilfeprojekte im Altbau e.V., West-Berlin Nr. 86
- Arbeitskreis Denkmalpflege e.V., Halle Nr. 39
- Arbeitskreis Innenstadt Halle e.V. Nrn. 23, 38
- Arche Rostock e.V. Nr. 28
- Betroffenenrat Tautviertel, Berlin Nr. 64
- Betroffenenrat Teutoburger Platz, Berlin Nr. 64
- Betroffenenvertretung am Kollwitzplatz, Berlin Nr. 61
- Betroffenenvertretung Bötzwoviertel, Berlin Nrn. 64, 67
- Betroffenenvertretung Falkplatz, Berlin Nr. 63
- Betroffenenvertretung Friedrichshagen, Berlin Nr. 78
- Betroffenenvertretung Helmholtzplatz, Berlin Nr. 62
- Betroffenenvertretung Oberschöneweide, Berlin Nr. 78
- Betroffenenvertretung Schreinerstraße, Berlin Nr. 74
- Betroffenenvertretung Winsstraße, Berlin Nrn. 64, 67
- BI „Erhaltungswohner“ in der Hansestadt Rostock Nr. 28
- BI „Rund um den Busbahnhof“, Schwerin Nrn. 23, 30
- BI „Wohnen im Zentrum von Rostock WIZRO“ Nr. 28
- BI Altstadt Wismar Nrn. 23, 34
- BI Altstadtentwicklung e.V., Erfurt Nrn. 23, 55
- BI am Hasselbachplatz, Magdeburg Nr. 23
- BI Arbeitskreis Denkmalpflege e.V., Halle Nr. 23
- BI Arnimplatz, Berlin Nr. 67
- BI Bauen und Wohnen im Bötzwoviertel Nr. 64
- BI Buchholz-West Nr. 73
- BI Dorotheenstadt, Berlin Nr. 71
- BI Falkplatz, Berlin Nr. 63
- BI Freie Bürgergruppe, Stendal Nr. 23
- BI Friedensstraße Weimar Nr. 23
- BI Grüne Dominsel, Brandenburg Nrn. 23, 35
- BI Halle Giebichenstein Nrn. 23, 38
- BI Halle-Wörmlitz Nrn. 23, 38
- BI Helenenhof, Berlin Nr. 74
- BI Herrenkrug, Magdeburg Nr. 23
- BI Heumarkt, Magdeburg Nr. 23
- BI Hirschhof, Berlin Nr. 58
- BI Interessengemeinschaft Denkmalpflege Hagenow Nr. 23
- BI Kaßberg, Chemnitz Nr. 51
- BI KIEZ, Dessau Nr. 23
- BI Kollwitzplatz, Berlin Nr. 67
- BI Kröpeliner Torvorstadt, Rostock Nr. 23
- BI Lottumstraße, Berlin Nr. 64
- BI Magdeburg Nr. 41
- BI Marthapark Halle Nrn. 23, 38
- BI Messemagistrale, Leipzig Nr. 23
- BI Neustädter Markt e.V., Leipzig Nrn. 23, 47
- BI Ökohaus, Rostock Nr. 23
- BI Pankow-Zentrum Nr. 72
- BI Paulusviertel, Halle Nrn. 23, 38
- BI Plauen Nrn. 23, 54
- BI Rykestraße, Berlin Nrn. 11, 57
- BI Schelfstadt e.V., Schwerin Nrn. 23, 31-32
- BI Schreinerstraße, Berlin Nr. 74
- BI Sonnenberg, Chemnitz Nr. 51
- BI Spandauer Vorstadt, Berlin Nr. 69
- BI Teutoburger Platz, Berlin Nr. 64
- BI Treptow/Kreuzberg/Luisenstadt, Berlin Nr. 71
- BI Waldstraßenviertel e.V., Leipzig Nrn. 23, 48
- BI Wilhelminenhofstraße, Berlin Nr. 78
- BI Wohnraumsanierung (Wosen), Berlin Nr. 77
- BI zur Rettung Altenburgs Nrn. 23, 54
- BI zur Rettung der Altstadt Stralsund Nrn. 23, 34
- BI zur Rettung einmaliger Berliner Altbau-substanz Nr. 65
- Bündnis Innenstadtring, Berlin Nr. 67
- Bürgerbewegung „Rettet Pirna“ Nrn. 23, 53
- Bürgerkomitee Bötzwoviertel, Berlin Nr. 64
- Bürgerkomitee Helmholtzplatz, Berlin Nr. 62
- Bürgerkomitee Huthhochhäuser, Dessau Nr. 23
- Bürgerkomitee Klotzsche Nr. 42
- Bürgerkomitee Oderberger Straße, Berlin Nr. 58
- Bürgerkomitee Reudnitz, Leipzig Nr. 45

Bürgerverein Allendeviertel, Berlin Nr. 78
 Bürgerverein Bachviertel e.V., Leipzig Nrn. 23, 45
 Bürgerverein Friedrichshagen, Berlin Nr. 78
 Bürgerverein Gohlis, Leipzig Nr. 46
 Bürgerverein Luisenstadt, Berlin Nr. 71
 Bürgerverein Messemagistrale e.V., Leipzig Nr. 45
 Bürgerverein Meyersche Häuser e.V., Leipzig Nr. 45
 Bürgerverein Möckern-Wahren e.V., Leipzig Nr. 45
 Bürgervereinigung Nordbahnhof, Berlin Nr. 71
 Bürgervertretung Nordvorstadt e.V., Leipzig Nr. 45
 Connewitzer Alternative e.V., Leipzig Nrn. 23, 49
 Denkmalpflege und Stadtgestaltung Zeit Nrn. 23, 41
 Entweder Oderberger e.V., Berlin Nr. 58
 Entwicklungsforum Dresden Nr. 42
 Förderband e.V., Berlin Nr. 60
 Förderkreis "Restaurierung und Erhaltung der historischen Stadtbefestigungsanlagen von Aschersleben" e.V. Nrn. 23, 37
 Förderkreis Konradsburg e.V., Aschersleben Nr. 37
 Förderkreis zur Erhaltung Eisenachs e.V. Nr. 23
 Grün-Alternatives Zentrum e.V. (Dölitzer Wassermühle), Leipzig Nr. 45
 IG Altstadt e.V., Bautzen Nrn. 23, 50
 IG Altstadt e.V., Greifswald Nrn. 23, 34
 IG Architekten e.V., Görlitz Nrn. 23, 52
 IG Denkmalpflege Hagenow e.V. Nr. 33
 IG Fleischervorstadt, Greifswald Nr. 23
 IG Löbtau e.V., Dresden Nr. 42
 IG Stadterhaltung und Braunkohletagebauauslauf, Zittau Nrn. 23, 54
 IG zur Wahrung der Identität Weimars Nr. 56
 Initiative Mieterbund der DDR Nr. 84
 Interessengemeinschaft Äußere Neustadt, Dresden Nrn. 23, 43
 Interessengemeinschaft Königsheideweg 242/244, Berlin Nr. 76
 Interessengemeinschaft Teltowkanal, Berlin Nr. 76
 Kieler Bucht e.V., Berlin Nr. 71
 Kommunalen Arbeitskreis Johannistal, Berlin Nr. 76
 Kommunales Forum Mitte, Berlin Nr. 71
 Kommunikationszentrum Schwerin e.V. Nrn. 23, 30
 Köpenicker Bürgervereinigung, Berlin Nr. 78
 Kunst- und Kulturverein e.V. Aschersleben Nr. 37
 Kuratorium Altstadt Pirna e.V. Nr. 53
 Kuratorium Sanierungsfonds Halberstadt e.V. Nrn. 23, 41

Merseburger Altstadtverein e.V. Nrn. 23, 41
 Musikviertel e.V., Leipzig Nrn. 23, 45
 Odergrün e.V., Berlin Nr. 58
 Ökohaus e.V. Rostock Nr. 29
 Ökolöwe - Umweltbund Leipzig e.V. Nr. 45
 Ökoprotjekt ElbeRaum Nr. 42
 ÖKOSTadt, Brandenburg Nr. 35
 Pfefferwerk e.V., Berlin Nr. 60
 Pro Leipzig Nr. 45
 Pro Plagwitz e.V., Leipzig Nr. 45
 Projekte am Kollwitzplatz e.V. Nr. 61
 Reko statt Abriss e.V., Halberstadt Nrn. 23, 41
 Sanierungsvereinigung „Kröpelinertor-Vorstadt“ e.V. Rostock Nr. 28
 Schliemann e.V., Berlin Nr. 64
 Stadtgeschichte und Altstadterhaltung Gotha e.V. Nr. 23
 Stadtzentrum Berlin e.V. Nr. 70
 Stiftung Cranach-Höfe e.V., Wittenberg Nrn. 23, 41
 Tacheles e.V., Berlin Nr. 71
 Verein für ökologisches Bauen e.V., Leipzig Nr. 45
 Verein Kellnerstraße, Halle Nr. 38
 Verein Stadtgeschichte und Altstadterhaltung, Gotha Nr. 55

Ortsindex

Altenburg Nrn. 23, 54
 Aschersleben Nrn. 23, 37
 Bautzen Nrn. 23, 50
 Berlin Nrn. 1, 5-7
 West-Berlin Nr. 9
 Berlin Nrn. 17, 20, 25, 67, 82-83
 West-Berlin Nrn. 86-87
 Berlin
 - Buch Nr. 73
 - Buchholz Nr. 73
 - Friedrichshain Nrn. 17, 74, 79, 81
 - Karow-Nord Nr. 75
 - Köpenick Nr. 78
 - Kreuzberg Nr. 87
 - Lichtenberg Nrn. 77, 81
 - Mitte Nrn. 9-10, 69-71, 79, 81
 - Pankow Nr. 72
 - Prenzlauer Berg Nrn. 9-15, 17, 24, 26, 57-68, 80-81
 - Spandauer Vorstadt Nrn. 11, 69
 - Treptow Nrn. 76, 89
 - Weißensee Nrn. 17, 75
 Brandenburg Nrn. 23, 35
 Calbe Nr. 23
 Chemnitz Nr. 51
 Dessau Nrn. 1, 23, 87
 Dresden Nrn. 23, 42-43
 Eisenach Nr. 23
 Erfurt Nrn. 23, 55
 Finowfurt Nr. 35
 Frankfurt/Oder Nr. 4

Görlitz Nrn. 8, 23, 52
 Gotha Nrn. 23, 55
 Greifswald Nrn. 8, 23, 34
 Großlohra Nr. 8
 Hagenow Nrn. 23, 33
 Halberstadt Nrn. 23, 41
 Halle Nrn. 23, 38-39, 81
 Köln Nr. 27
 Leipzig Nrn. 6, 23, 44-49, 81
 Magdeburg Nrn. 23, 41
 Mecklenburg/Vorpommern Nr. 23
 Meißen Nrn. 23, 54
 Merseburg Nrn. 23, 41
 Ost-Berlin Nrn. 9, 12, 16-18, 24, 27, 79, 87
 Ostdeutsche Bundesländer Nrn. 19, 23-25, 27, 82
 Pirna Nrn. 23, 53
 Plauen Nrn. 23, 54
 Potsdam Nrn. 9-10, 23, 36, 81
 Rostock Nrn. 23, 28-29
 Sachsen Nr. 23
 Sachsen-Anhalt Nrn. 23, 41
 Schwerin Nrn. 23, 30-32
 Stendal Nrn. 23, 40
 Storkow Nr. 35
 Stralsund Nrn. 23, 34
 Thüringen Nr. 23
 Weimar Nrn. 23, 56
 Wismar Nrn. 23, 34
 Wittenberg Nrn. 8, 23, 41
 Zeitz Nrn. 23, 41
 Zittau Nrn. 23, 54

Personenindex

Baehr, Michael Nr. 33
 Bärsch, Jürgen Nr. 27
 Baumert, Karin Nr. 69
 Drauschke, Petra Nr. 24
 Göppfarth, Marion Nr. 64
 Heil, Karolus Nr. 20
 Heitmann, Ulf Nrn. 4, 21-24, 84, 86
 Knauthe, K. Nr. 27
 Mersmann, Arno Nr. 27
 Meyer, Dagmar Nr. 24
 Nier, Claudia Nr. 85
 Scharf, Karla Nr. 24
 Seidel, Bernd Nr. 45
 Staufenberg, Nikolai Nr. 24
 Stolzenburg, Margit Nr. 24
 Thömmes, Cornelia Nr. 64
 Viehweger, Axel Nr. 1
 Wauer, Roland Nr. 24
 Wetzel, Helga Nr. 79

Sachindex

25-Millionen-Programm Nrn. 9-11
 Abgeordnetenhaus Nr. 12
 Abriss Nr. 57
 Alleinerziehende Nrn. 24-25
 ARGUS e.V. Nrn. 23, 36
 BasisDruck Nr. 15
 Bauakademie der DDR Nr. 1
 Bauhaus Dessau Nr. 1
 Beratungs- und Servicegesellschaft Umwelt mbH Nr. 17
 Berlin
 - Mitte Nr. 11
 Berliner Mieterverein e.V. Nr. 84
 Berliner Prater Nr. 64
 BesetzerInnenrat Prenzlauer Berg Nr. 80
 Besetzte Häuser Nrn. 4, 27, 49, 77, 79-81, 88
 Bezirksamt Berlin-Prenzlauer Berg Nr. 12
 Bodenrecht Nr. 19
 BSM, Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung Nr. 89
 Bund der Berliner Haus- und Grundbesitzervereine Nr. 18
 Bürgerbeteiligung Nrn. 4, 27, 64, 68, 75
 Bürgernetzwerk Prenzlauer Berg Nr. 66
 Data Domizil Immobilien Treuhand GmbH Nr. 68
 Demonstrationen gegen Mieterhöhung Nr. 59
 Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung Nr. 25
 Eigentum Nrn. 4, 19, 57
 Flugblatt Nr. 59
 Forum Stadterneuerung Prenzlauer Berg Nrn. 59, 66
 Frauenhaus Nr. 77
 Selbstverwaltete Ostberliner GenossInnenschaft Nr. 79
 Genossenschaft Selbstbau - Rykestraße 13/14, Berlin Nrn. 11, 24, 57
 Genossenschaft Speckstein, Berlin-Mitte Nr. 69
 Gesellschaft für Urbanistik e.V. Nr. 87
 Gesunde-Städte-Netzwerk Nr. 83
 Grenzöffnung Nr. 87
 Grüne Liga Berlin e.V. Nr. 71
 Grüne Liga e.V. Nr. 42
 Grüne Liga, Dresden Nr. 42
 Gutachten Nrn. 27, 68
 Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar, Gruppe Sozialplanung Nr. 56
 IBIS, Gründung Nrn. 1-2
 IBIS/I.B.I.S., Arbeitstreffen Nrn. 5-8
 IBIS/I.B.I.S., Informationsblatt Nr. 3
 Instandsetzungsvereinbarung Nr. 15
 Institut für Stadt- und Regionalplanung Nr. 20
 Kinderbauernhof Nrn. 64, 72
 Klaus Novy Institut e.V. Nrn. 24, 27
 Kleinwohnungsgenossenschaft Nr. 5

- Kulturfabrik Pfefferberg Nr. 60
 Kunsthochschule Berlin Nr. 64
 L.I.S.T., Lösungen im Stadtteil, Stadtentwicklungsgesellschaft mbH Nr. 88
 Magistrat der Stadt Potsdam Nr. 36
 Magistrat von Ost-Berlin Nrn. 12, 16-17, 27, 65
 Mauerpark Nrn. 63-64
 Mieterberatung Nrn. 9, 12-15
 Mieterinstandsetzungsprogramm Berlin-Prenzlauer Berg Nrn. 12-15
 Mietpolitik Nrn. 18, 59
 Mietrecht Nr. 19
 Mietvertrag Nrn. 15, 29
 Ministerium für Bauwesen, Städtebau und Wohnungswirtschaft Nr. 1
 Ministerium für Medienpolitik Nr. 3
 Ministerium für Staatssicherheit, Bezirksverwaltung Schwerin Nr. 31
 Ministerium für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr für Städte und Gemeinden im Land Brandenburg Nr. 35
 Museum für Industrie und Arbeit Leipzig-Plagwitz e.V. Nr. 45
 Neuen Forum, Bautzen Nr. 50
 Neuen Forum, Chemnitz Nr. 51
 Neues Forum, Brandenburg Nrn. 23, 35
 Neues Forum, Calbe Nr. 23
 Neues Forum, Meißen Nr. 23
 Rat der Stadt Schwerin Nr. 30
 Rat des Bezirkes Berlin-Prenzlauer Berg Nr. 65
 Runder Tisch Instandbesetzung, Berlin-Prenzlauer Berg Nr. 80
 Runder Tisch, Rostock Nr. 28
 S.T.E.R.N., Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung Berlin mbH Nrn. 9, 17, 26
 Sanierung Nrn. 4, 17, 23, 28, 36, 44, 57, 61-63, 66, 68, 75, 77, 88-89
 Schwangere Nr. 24
 Senat von Berlin Nrn. 9, 17
 Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen, Berlin Nrn. 9, 12
 Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Umweltschutz und Technologie Nr. 17
 Sozialpädagogisches Institut Berlin (SPI) Nr. 88
 Sozialplanung Nrn. 20-23
 Sprengung Nr. 32
 Staatsanwaltschaft beim Bezirksgericht Schwerin Nr. 32
 Stadt Tor e.V., Berlin Nr. 85
 Stadterneuerung Nrn. 17, 20-23, 26, 28, 35-36, 51-54, 64, 66, 68, 85, 87, 89
 Stadtrat für Bauen und Wohnen, Potsdam Nr. 36
 Ständige Konferenz der Professoren für Städtebau an den deutschsprachigen Hochschulen Nr. 18
 Stadtbau, Stadtentwicklungsgesellschaft mbH Nr. 89
 Strafanzeige Nr. 32
 Studie Nrn. 20-25, 27
 Technische Universität Berlin Nr. 20
 Umweltbund Leipzig e.V. Nr. 45
 VEB Kommunale Wohnungsverwaltung Berlin-Friedrichshain Nr. 74
 VEB Kommunale Wohnungsverwaltung Berlin-Mitte Nr. 9
 VEB Kommunale Wohnungsverwaltung Berlin-Prenzlauer Berg Nrn. 9, 68
 Verein SO 36 e.V. Nr. 87
 Verkehrspolitik Nrn. 17, 67, 71
 Wählergemeinschaft Bündnis Prenzlauer Berg Nr. 66
 Werkstatt e.V. Nr. 87
 Werkstatt für Interkulturelle Medienarbeit (WIM) Nr. 87
 Wohnbauten-Gesellschaft Berlin-Lichtenberg mbH Nr. 77
 Wohnstatt, Gesellschaft für Stadterneuerung mbH Nr. 88
 Wohnungsbaugesellschaft im Prenzlauer Berg (WiP) Nrn. 12, 15, 80
 Wohnungsbaugesellschaft Mitte Nr. 71
 Wohnungsleerstand Nr. 12

Zeitungen/Zeitschriften

- „Altstadt-Blatt“ Nr. 34
 „Anton. Das Neustadt-Magazin“ Nr. 43
 „Bachviertel Geschichten“ Nr. 45
 „Connewitzer Rundbrief“ Nr. 49
 „Giebel & Traufen“ Nr. 34
 „IBIS. Informationen für bürgernahe Stadterneuerung“ Nr. 3
 „Kultur im Heim“ Nr. 74
 „Neustädter Markt Journal“ Nr. 47
 „Potsdamer ARGUS-Auge“ Nr. 36
 „Schelfstadtblatt“ Nr. 31
 „Weimar '90“ Nr. 56